PROTOKOLL

über die 1. Sitzung des Schulausschusses

am Montag, 6. Dezember 2021

in der Mensa der Grundschule in Reppenstedt, Ostlandstraße 1

Beginn: 19:00 Uhr

Leitung: Ausschussvorsitzende(r)

Karen R a b b e

anwesende Ausschussmitglieder

Birgit E t z e n i. V. für Dr. Barbara v. Düring
Oliver G l o d z e i
Jürgen H e s s e (Video)
Anna-Lena N a r e w s k i
Burkhard S t u m p e n h u s e n
Arne T o p p i. V. für Ute Klingenberg

Lehrervertreter(in)

Stefanie B e c k e r (Video)
Birgit D a n n e h r
Hartmut L e n z

Elternvertreter(in)

Wolf K u j a t h i. V. für Stefan Seyer-Rohde (bis
19:25 Uhr; TOP 6)
Stefan S e y e r - R o h d e ab 19:25 Uhr, TOP 6
Sebastian W e h l e r (Video)

Samtgemeindebürgermeister(in)

Steffen G ä r t n e r

von der Verwaltung

Dietmar M e y e r
Werner S a n d e r zugleich als Schriftführer

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
- 4 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindevorstandes und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung
- 5 Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 6 Bericht der Schulleitungen
- 7 Entwicklung der Schülerzahlen und bauliche Maßnahmen
- 8 Sachstand zur Umsetzung des Digitalpaktes
- 9 Haushaltsplanberatungen 2022 - Fachbereich Schule
- 10 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 11 Schließung der Sitzung

Punkt 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Karen Rabbe eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2

Feststellung der Tagesordnung

Der bisherige TOP 4 „Verpflichtung der Lehrer- und Elternvertreter“ wird gestrichen, da die offizielle Benennung der Lehrer- und Elternvertreter erst im Rat am 13.12.2021 erfolgt.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung beschlossen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	12	0	0

Punkt 3
Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Beschluss:

Alle Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	12	0	0

Punkt 4
Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindevorstandes und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung

Samtgemeindebürgermeister Steffen Gärtner berichtet darüber, dass die Auftragsvergabe für die Gewerke der Grundschule Reppenstedt größtenteils erfolgt sind. Es ist die Sockelsanierung für Gebäudeteil A in der Grundschule Kirchgellersen in Auftrag gegeben. Für die Grundschule Westergellersen wurde der Antrag auf Ganztagschule für das Schuljahr 2022/2023 beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung gestellt.

Punkt 5
Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 6
Bericht der Schulleitungen

Die Schulleitungen Stefanie Becker, Birgit Dannehr und Hartmut Lenz berichten zum Geschehen in der Schule. Die Berichte der Schulleitungen sind als Anlage beigefügt.

Ausschussmitglied Oliver Glodzei hinterfragt die geringen Stunden für die Schulsozialarbeit. Für Kirchgellersen und Westergellersen stehen nur 4 bzw. 2 Stunden zur Verfügung. Hier ist eine Erhöhung der Stundenzahl dringend notwendig.

Ausschussvorsitzende Karen Rabbe regt an, hier eine Elterninitiative beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung zu starten, um eine Erhöhung der Stunden zu erreichen.

Für die Mittagsverpflegung im Ganztagschulbetrieb besteht Verbesserungsbedarf. Hier sind Schulträger und Caterer im Gespräch. Ein regelmäßiger Austausch findet statt.

Ausschussmitglied Burkhard Stumpfenhusen begrüßt die vielfältigen Aktionen, die in den einzelnen Grundschulen angeboten werden und lobt das Engagement der Lehrerkollegien.

Ausschussvorsitzende Karen Rabbe erkundigt sich hinsichtlich der Kooperation mit dem DRK im Bereich der Ganztagschule. Herr Lenz führt hierzu aus, dass bei Vertretung häufig das DRK keine Kräfte stellen kann. Somit gibt es Verschiebungen hin zum Lehrerkollegium. Dies gestaltet sich schwierig, ist aber dank des Engagements der Kolleginnen und Kollegen umsetzbar.

Ausschussvorsitzende Karen Rabbe regt an, auch über einen Wechsel der Kooperationspartner nachzudenken. Samtgemeindebürgermeister Steffen Gärtner erklärt hierzu, dass auch ein Wechsel ähnliche Probleme mit sich bringen kann. Der Personalmarkt für pädagogische Mitarbeiter ist sehr überschaubar und auch mögliche andere Kooperationspartner dürften vergleichbare Probleme haben. Zudem übernimmt das DRK die Randbetreuungszeiten während der Nichtganztagschulbetreuung. Dies wäre dann auch in Gefahr.

Punkt 7
Entwicklung der Schülerzahlen und bauliche Maßnahmen

Herr Sander erläutert die Entwicklungen der Schülerzahlen anhand der vorliegenden Tabelle. Die Zügigkeiten in den einzelnen Grundschulen bleibt voraussichtlich erhalten. Wie in den Vorjahren sind die möglichen Rückstellungskinder die große Unbekannte bei der Aussage für die Klassenstärke für das nächste Schuljahr.

Weiter führt Herr Sander zu den beabsichtigten Bautätigkeiten aus. Diese wurden bereits inhaltlich im Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschuss der Samtgemeinde behandelt.

Beschlussempfehlung:

Die Schülerzahlen 2021/2022 und die zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen werden zur Kenntnis genommen. Die Ausführungen zu den baulichen Maßnahmen für die einzelnen Grundschulen werden ebenfalls zur Kenntnis genommen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	12	0	0

**Punkt 8
Sachstand zur Umsetzung des Digitalpaktes**

Herr Sander erläutert noch einmal die Sitzungsvorlage. Drei Grundschulen sind im Zuge des Digitalpakts voll umfänglich ausgerüstet worden.

Ausschussmitglied Burkhard Stumpenhusen fragt an, wann zusätzliche Kosten in den Haushalt einzustellen sind für die sogenannten Folgekosten, die vom Schulträger zu übernehmen sind.

Samtgemeindebürgermeister Steffen Gärtner erläutert hierzu, dass die Anforderungen an die technische Ausstattung weiter steigen werden. Hier sind auch entsprechende Personalanforderungen zu bedienen. Im Moment steht Herr Ober für administrative Tätigkeiten für die Schulen zur Verfügung. Daneben ist Fa. TrustSystem weiterhin für die Schulen zuständig. Inwieweit zukünftig mit dem Dienstleistungsanbieter eine Ausweitung der Angebotspalette erfolgt oder weitere IT-Administrationsarbeiten durch zusätzliches Personal im Rathaus abgedeckt wird, ist noch nicht geklärt. Die Mittel für Ersatzinvestitionen sind voraussichtlich in 4 bis 5 Jahren erstmals in den Haushalt aufzunehmen.

Ausschussmitglied Arne Topp erkundigt sich nach der Softwarebetreuung und den Anforderungen im Internet, insbesondere vor dem Hintergrund von IServ. Samtgemeindebürgermeister Steffen Gärtner erläutert, dass der Träger nicht zuständig ist. Dies liegt in der Hand der Schulen.

Beschluss:

Die Ausführungen zur Umsetzung des Digitalpaktes werden zur Kenntnis genommen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	12	0	0

Punkt 9

Haushaltsplanberatungen 2022 - Fachbereich Schule

Ausschussvorsitzende Karen Rabbe bittet darum, dass die Produktbeschreibung „Grundschulen“ dahingehend ergänzt wird, dass eine konzeptionelle bedarfs- und interessen geleitete Ganztagsbetreuung sowie dem erforderlichen hauswirtschaftlichen Personal- und Grundschulbürokräften mit aufgenommen wird.

Ausschussmitglied Arne Topp führt hierzu aus, dass die Produktbeschreibungen in Gänze im Laufe des nächsten Jahres einmal überarbeitet und aktualisiert werden sollten.

Samtgemeindebürgermeister Steffen Gärtner erläutert, dass die Schulträger nicht für konzeptionelle Arbeit und Ausrichtung der Ganztagsbetreuung zuständig sind.

Frau Becker merkt an, dass es „Ganztagschule“ und nicht „Ganztagsbetreuung“ heißen müsste. Einer Vermengung zwischen Land und Schulträger sollte entgegengewirkt werden.

Auch Ausschussmitglied Oliver Glodzei spricht sich dafür aus, alle Produkte im nächsten Jahr kritisch durchzuschauen und wo Bedarf ist, nachzusteuern.

Ausschussvorsitzende Karen Rabbe bittet darum, den Begriff „Schulsekretärin“ in „Grundschulbürokräfte“ schon jetzt zu ändern. Dem wird von Seiten der Ausschussmitglieder gefolgt.

Im Anschluss stellt Herr Sander die Haushaltsansätze im Einzelnen vor. Die zusätzlichen Bedarfsanforderungen der Schulen für die einzelnen Maßnahmen (bei Punkt 2. Grundschule Kirchgellersen - Gardinenverdunkelung im Oberraum muss es richtig heißen: im Ruheraum).

Hinsichtlich der Kosten für IServ für die Grundschulen gibt es weitere Nachfragen von den Ausschussmitgliedern Arne Topp und Oliver Glodzei. Die Samtgemeinde ist für die inhaltlichen Belange, was die IServ-Nutzung betrifft, nicht zuständig. Inwieweit ein Host über den Landkreis, wie auch Frau Dannehr angeregt, möglich ist, wird von der Verwaltung geprüft.

Beschlussempfehlung:

Der Schulausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan und dem Investitionsprogramm, jeweils unter Berücksichtigung der eventuell beschlossenen Änderungen, zu. Die Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	12	0	0

Punkt 10

Behandlung von Anfragen und Anregungen

Ausschussmitglied Jürgen Hesse bedankt sich für die Möglichkeit der Videoteilnahme, bemängelt jedoch die Tonqualität und die Kamerastellung.

Samtgemeindebürgermeister Steffen Gärtner erklärt hierzu, dass die Tonqualität aus technischen Gründen gelitten hat.

Punkt 11

Schließung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Karen Rabbe schließt um 21:08 Uhr die Sitzung.

Karen Rabbe
Ausschussvorsitzende

Steffen Gärtner
Samtgemeinde-
bürgermeister

Werner Sander
Schriftführer